

Regeln und Schießordnung (Sportordnung) des ISB Internationaler Schützenbund



Schützenordnung für automatische Waffen „Fullauto“

Version: 2

Freigabe durch den Präsidenten am 01.06.2021

Sportordnung des ISB für
automatische Waffen (fullauto)



Seite 1 von 5

V2, 01.06.2021

1. Allgemeines:

In den Schießordnungen der einzelnen Schießkategorien werden die Besonderheiten jeder Disziplin angeführt.

Für alle Tätigkeiten und Wettbewerbe ist die „Internationale Schützenordnung“ „ISchO“ des ISB heranzuziehen.

Für Länder, in welchen der Besitz von automatischen Waffen erlaubt ist, bzw für Behörden und Personen mit entsprechender Genehmigung haben wir eine eigene Sportordnung für diese Waffen entwickelt, um auch hier im sportlichen Wettkampf die Leistung messen zu können.

2. Waffen:

Waffentyp: Im Gegensatz zu halbautomatischen Waffen, wo für jede Schussabgabe der Abzug eigens betätigt werden muss, verfügen automatische Waffen über die Fähigkeit, bei einmaliger Abzugsbetätigung mehrere Patronen hintereinander abzufeuern (Serienfeuer, Dauerfeuer).

Die meisten automatischen Waffen können mittels eines Feuerwahlhebels auf Einzelschuss (halbautomatische Funktion) umgestellt werden.

Automatische Waffen unterscheiden sich unter:

Maschinenpistolen (MP) sind automatische Handfeuerwaffen zum Verschießen von Pistolenmunition. Maschinenpistolen werden zum Bekämpfen von Zielen in geringer Entfernung benutzt. Dabei erreicht die effektive Einsatzschussweite in der Regel nicht mehr als 200 m.

Sturmgewehre (StG) sind automatische Schusswaffe mittleren Kalibers. Es handelt sich um relativ leichte und kompakte Mehrzweckgewehre, welche bei den meisten Streitkräften als Standardbewaffnung verbreitet sind.

Ein **Maschinengewehr (MG)** ist eine automatische Schusswaffe für das Verschießen von Gewehrmunition bis Kaliber 20 mm, welche von Lafetten oder einem Zweibein abgefeuert werden.

Die Munitionsversorgung bei Maschinengewehren erfolgt meist durch Gurtzuführung.

Lauflänge: dem Original entsprechend

Kaliber: der jeweiligen Waffe entsprechend

Abzug: originaler Abzug mit mindestens 1 kg Abzugsgewicht

Visierung: originale Visierung wie sie an der jeweiligen Waffe verbaut wurde

Zustand: Gültiger Beschuss muss vorhanden sein, keine technischen Gebrechen.

3. Munition:

Es dürfen nur Metallpatronen mit Nitropulver und handelsüblichen Geschossen verwendet werden mit der dem Kaliber entsprechenden ballistischen Leistung. Zulässig ist Fabrikmunition oder handgeladene Patronen nach CIP-Norm, reduzierte (abgebrochene) Ladungen sind verboten.

4. Ausrüstung:

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

Zusatzausrüstung: Reservemagazine oder Ladestreifen für Waffen, welche über weniger Schuss verfügen als für eine Serie notwendig sind.

Der Schütze hat während der Serie selbstständig nachzuladen, wenn die Magazinkapazität der verwendeten Waffe weniger Patronen fasst als für die Serie notwendig sind. Die benötigte Zeit für das Nachladen geht zu Lasten des Schützen.

5. Sicherheitsbestimmungen:

Gemäß ISchO 3.2. bis 3.2.10.

6. Anschlag:

Die jeweilige Anschlagsart der ausgetragenen Disziplinen ist in der Ausschreibung zum Wettbewerb anzuführen. Der Veranstalter kann aus folgenden Anschlagsarten auswählen:

- „Sitzend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.1.
- „Sitzend frei“ gemäß ISchO 7.2.
- „Stehend frei“ gemäß ISchO 7.4.
- „Liegend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.5.
- „Liegend frei“ gemäß ISchO 7.6.
- „Kniend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.7.
- „Kniend frei“ gemäß ISchO 7.8.

7. Disziplinen:

Bei einem Wettbewerb müssen mindestens 2 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Bei einer Meisterschaft müssen pro Teilnehmer 5 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Kein Nachkauf möglich. Es obliegt dem Veranstalter, welche der hier gelisteten Disziplinen geschossen werden.

In der Ausschreibung zum Wettbewerb sind die jeweiligen Disziplinen anzuführen und zu erläutern.

Es kann vom Veranstalter eine oder mehrere Disziplinen für einen Wettbewerb ausgesucht werden.

Die Teilnehmer müssen nicht in allen Disziplinen starten.

Auswertung und Siegerehrung erfolgt eigens für jede Disziplin.

Bei automatischen Waffen mit Gurtzuführung, welche keinen Feuerwahlhebel besitzen, kann für die Abgabe von Einzelschüssen am Patronengurt zwischen den aufgurteten Patronen jeweils ein Gurtglied leer gelassen werden.

Feuerstöße sollen so kurz wie möglich gehalten werden, um bessere Treffer zu erzielen.

Werden für eine Disziplin mehrere Scheiben nebeneinander aufgestellt, so ist zwischen den Scheiben ein Abstand von einem Meter einzuhalten, gemessen jeweils von der Außenkante der Scheiben.

Werden für eine Disziplin mehrere Scheiben hintereinander aufgestellt, so dürfen sich die Scheiben nicht gegenseitig verdecken.

Disziplinen des ISB für automatische Waffen			
Nr.:	Schussanzahl / Ablauf	Entfernung	Ziel
FA1	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
FA2		25	
FA3		50	
FA4	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen	100	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
FA5		200	
FA6		300	

FA7	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen	12	T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm
FA8		25	
FA9		50	
FA10	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen	100	T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm
FA11		200	
FA12		300	
FA13	60 Schuss in kurzen Feuerstößen, ein Magazinwechsel vorgesehen	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
FA14		25	
FA15		50	
FA16	60 Schuss in kurzen Feuerstößen, ein Magazinwechsel vorgesehen	100	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
FA17		200	
FA18		300	
FA19	30 Schuss in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Feuerstoß	12	T4 ISB - Dreifachscheibe 550x550mm
FA20		25	
FA21		50	
FA22	30 Schuss in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Feuerstoß	100	3 Stk. T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm nebeneinander
FA23		200	
FA24		300	
FA25	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Schuss / Feuerstoß	12	3 Stk. T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm nebeneinander
FA26		25	
FA27		50	
FA28	30 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Schuss / Feuerstoß	100	3 Stk. T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm nebeneinander
FA29		200	
FA30		300	
FA31	50 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Schuss / Feuerstoß	12 bis 50	5 Stk. T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm hintereinander
FA32			
FA33			
FA34	50 Schuss, davon 5 Schuss Einzelfeuer, der Rest in kurzen Feuerstößen, Zielwechsel nach jedem Schuss / Feuerstoß	50 bis 300	5 Stk. T5 ISB - Konturscheibe 550x550mm hintereinander
FA35			
FA36			